

Berlin, den 8. April 2015

Die „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ geht an den Start

Ende 2014 hatten die Bundesregierung und 18 Verbände und Organisationen der Wirtschaft die Vereinbarung über eine gemeinsame Förderung von 500 Energieeffizienznetzwerken von Unternehmen bis Ende 2020 unterzeichnet. Seitdem sind mit dem AGFW (Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.) und dem BGA (Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.) weitere Verbände der Vereinbarung beigetreten.

Inzwischen nimmt die praktische Arbeit der Initiative Konturen an:

Seit kurzem ist sie mit einer Informationsseite im Internet präsent: www.oeffizienznetzwerke.org, die in den nächsten Monaten weiter ausgebaut wird. Über diese Internetseite wird in Kürze ein Praxis-Leitfaden bekannt gemacht, der die geschlossene Vereinbarung hinsichtlich der Initiierung und Durchführung von Netzwerken weiter konkretisiert. Des Weiteren stimmen sich Bundesregierung und Wirtschaft derzeit über die Einrichtung einer Geschäftsstelle ab. Bis zu ihrer Einrichtung fungiert die Servicestelle der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz interimsmäßig als Ansprechpartner für Unternehmen und potenzielle Netzwerkinitiatoren (Tel.: 0800 934 23 75). Schließlich haben mehrere Unterzeichner-Verbände auf regionaler Ebene mit Koordinierungsarbeiten für die gemeinsame Akquise begonnen und auch eigene Netzwerk-Projekte im Aufbau. Erste Netzwerke unter dem Dach der Initiative sind bereits gestartet, mit der Gründung weiterer ist noch in der ersten Jahreshälfte 2015 zu rechnen.

Die Unterzeichner-Verbände bündeln ihre in den vergangenen Jahren auf Bundes- und Landesebene gesammelten praktischen Erfahrungen mit Effizienznetzwerken und ähnlichen Instrumenten in der Initiative. Zudem sieht die Initiative die Möglichkeit vor, dass die Unternehmen, die bis zum Dezember 2015 die neue gesetzliche Verpflichtung eines Energieaudits erfüllen müssen, dies auch im Rahmen eines Netzwerks erbringen können.

Im Rahmen der aktuellen G7-Präsidentschaft Deutschlands wirken Bundesregierung und Wirtschaft darauf hin, dass die Idee der Energieeffizienz-Netzwerke auch auf internationaler Ebene vorgestellt und diskutiert wird. Damit wollen sie dazu beitragen, die Energieeffizienz in der Wirtschaft auch weltweit voranzubringen.